

## Publikationen in Büchern und Monografien

---

### **2023**

Ganß, Michael | Müller-Alcacar, Anett | Sinapius, Peter | Lindmeier, Lea | Bernstein Charlotte (2023): Kurzzusammenfassung der Ergebnisse der Evaluation der Projektes „gesund*mit*kunst“. In: Fuchs, Christiane: Gesundheit im Museum. STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. [https://stadtkultur-bayern.de/images/kultur/programm/38\\_gesundmitkunst\\_dl04\\_file.pdf](https://stadtkultur-bayern.de/images/kultur/programm/38_gesundmitkunst_dl04_file.pdf)

Höhn, Jessica | Bell, Erpho | Ganß, Michael (2023): Theatertechniken für Menschen mit Demenz. Frankfurt, Mabuse

### **2022**

Wigger, Monika | Lauro, Britta | Kastner, Sybille | Ganß, Michael | Wiewroth, Dorothee (2022): Kunst und Coping bei Hirntumorpatient\*innen und Angehörigen im musealen Raum. In: Hampe, Ruth | Schwarz, Henriette | Wigger, Monika (Hrsg.): „Gegen den Strich“ Wahrnehmen – Reflektieren – Gestalten im Kontext der Kunsttherapie (S. 41-72). Lengerich, Pabst

Kastner, Sybille | Ganß, Michael (2022): Museale Gestaltungsspielräume für Menschen mit Demenz. In: Adams, Ann-Kathrin | Oswald, Frank | Pantel, Johannes (Hrsg.): Museumsangebote für Menschen mit Demenz. Ein Praxisbuch zur Förderung kultureller und sozialer Teilhabe (S. 94-104). Stuttgart, Kohlhammer

Ganß, Michael (2022): Betrachtungsweisen. In: Spreti, Flora von | Martius Philipp (Hrsg.): Kunsttherapie bei psychischen Störungen. München, Elsevier

### **2021**

Ganß, Michael (2021): Demenz. In: Blohm, Manfred | Watermann, Katja (Hrsg.): Kunsttherapeutische Stichworte. Hannover. Fabrico

### **2020**

Wißmann, Peter | Ganß, Michael (2020): Öffentliche Einrichtungen als Orte gesellschaftlicher Teilhabe für Menschen mit Demenz -Handreichung - Freizeit und Kultur. Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Berlin.

Kynast, Andrea | Ganß, Michael | Potzmann, Miriam (2020): NEUE WEGE GEHEN-Unternehmen und Behörden als Partner für Menschen mit Demenz. Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Berlin.

Ganß, Michael (2020). Poesie und Demenz. In: Hof, Kerstin (Hrsg.) Dreierlei Mut. Positionen und Poeme zur Bedeutung der Poesie für Gesellschaft und Gesundheit. HPB

Kastner, Sybille | Ganß, Michael (2020): Museale Gestaltungsspielräume. Teilhabe und Normalität erleben. In: Pantel, Johannes | Oswald, Frank | Adams, Ann-Katin (Hrsg.): Museumsangebote für Menschen mit Demenz. Kohlhammer

### **2018**

Ganß, Michael (2018): Offenes Atelier für Menschen mit und ohne Demenz. Anleitung zum Nachmachen. Herausgeber: Hamburg, Körber-Stiftung

### **2017**

Ganß, Michael | Kastner, Sybille (2017): Von Kunst verstehen wir auch was! Museumsprojekt Duisburg – Betroffene mischen mit. In: Wißmann, Peter (Hrsg.): Beteiligt sein von Menschen mit Demenz (S.84-92) Frankfurt a.M.: Mabuse

Ganß, Michael (2017): Kunsttherapeutische Begleitung von Menschen mit Demenz. In: Tüpker, Rosemarie |Gruber, Harald (Hrsg.): Spezifisches und Unspezifisches in den Künstlerischen Therapien. In der Reihe: Wissenschaftliche Grundlagen der Künstlerischen Therapien / Band 6 (S. - ). Berlin, Hamburg: HPB University Press

Ganß, Michael (2017): Wenn nur der Moment bleibt. In: Völker, Sigrid | Gruber, Harald (Hrsg.): Mensch und Bild Kunsttherapie und Existenz Erfahrung. (S. 223-234)

Ganß, Michael (2017): Kunsttherapie. In: Leicht-Eckardt, Elisabeth. Zahncreme auf Spagetti. Sinn und Sinnlichkeit in der Alltagsgestaltung von Menschen mit Demenz (33-35). Planegg, Neuer Merkur

## **2016**

Ganß, Michael | Kastner, Sybille | Sinapius, Peter (2016): Entwicklung eines Modells zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz im Museumsraum. In: Fricke, Almuth | Hartogh, Theo (Hrsg.): Forschungsfeld Kulturgeragogik - Research in Cultural Geragogy (S.425-446) München: Kopaed

Ganß, Michael | Kastner, Sybille | Sinapius, Peter (2016): Transformation: Kunstvermittlung für Menschen mit Demenz. Berlin: HPB Universitäts Press

## **2014**

Ganß, Michael | Ulmer, Eva-Maria | Margraf, Kirstin | Wißmann, Peter (2014). Interaktion mit allen Sinnen (IMAS). „Kompetent bleiben“ Kulturell geprägte Interaktionsformen bleiben erhalten. Stuttgart, Demenz Support Stuttgart

## **2013**

Ganß, Michael (2013): Alois Alzheimer begegnet der Kunst. In: Brater, Michael u. Heidekorn, Andrea (Hrsg.): Delta – Eurythmie mit Seniorinnen und Senioren (S.29-49). Kunst im Dialog, Alfter

## **2012**

Ganß, Michael und Kastner, Sybille (2012). Kunst und Demenz. In: Warns, Else Natalie und Meyer, Günter (Hrsg.): Mut und Wut. Eberhard Warns Bilder 2003-2007 (S. 149-153). ebv, Berlin

Ganß, Michael (2012): Betrachtungsweisen. In: Sprei, Flora von, Martius, Philipp, Förstl, Hans (Hrsg.) Kunsttherapie bei psychischen Störungen (2. Auflage). München: Elsevier

## **2011**

„Ein Zaun kennt viele Farben“ Plädoyer für eine Kultur der Begegnung mit Menschen mit Demenz (Hrsg.). Mabuse Verlag, Frankfurt a. M. 2011 (Mitherausgeberinnen: Gudrun Piechotta Henze, Elke Josties, Ramona Jakob)

Interaktion mit allen Sinnen (IMAS) – Explorative Studie der Demenz-Support-Stuttgart zur nichtsprachlichen Kommunikation und Interaktion im Alltag der Begleitung von Menschen mit Demenz. In: „Gemeinschaft leben“ Tagungsreihe der Deutschen Alzheimergesellschaft e. V. Band 8 (S. 91-97). Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz, Berlin 2011 (Mitautoren: Eva-Maria Ulmer, Kirstin Margraf, Peter Wißmann)

## **2010**

Ansätze der Kunsttherapie bei Demenz. In: Gruber, Harald (Hrsg.) Kunsttherapie bei dementiell erkrankten Menschen (S. 67-84). EB-Verlag, Berlin 2010

Alt und Jung im Pflegeheim – Intergenerative Projekte mit Malen, Werken und Theater (Hrsg.). Mabuse Verlag Frankfurt am Main 2010 (Mitherausgeberin: Barbara Narr)  
Darin: Von Plastischen Projekten mit Menschen mit Demenz und jungen Kindern (S.131 – 161)

## **2009**

Ganß, Michael (2009): Demenz-Kunst und Kunsttherapie – Künstlerisches Gestalten zwischen Genius und Defizit. Mabuse Verlag, Frankfurt am Main 2009

## **2008**

Ich Seh Dich so gerne Sprechen – Sprache im Bezugsfeld von Praxis und Dokumentation künstlerischer Therapien. In der Reihe Wissenschaftliche Grundlagen der Kunsttherapie (Hrsg.) Peter Lang Verlag Frankfurt 2008. (Mitherausgeber Peter Sinapius und Peer de Smit)

## **2007**

Wieder ins Gespräch kommen – aufsuchende künstlerische Arbeit in Familien mit Demenz. In: Sauer, Peter u. Wissmann, Peter: Niedrigschwellige Hilfen für Familien mit Demenz (S.111-118), Mabuse, Frankfurt am Main 2007

Wo liegt Babylon? In: Demenz – eine Herausforderung für das 21. Jahrhundert 100 Jahre Alzheimer-Krankheit. Tagungsreihe der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V., Berlin 2007

Grundlagen, Modell und Beispiele kunsttherapeutischer Dokumentation. In der Reihe Wissenschaftliche Grundlagen der Kunsttherapie (Hrsg.) Peter Lang Verlag Frankfurt 2007. (Mitherausgeber Peter Sinapius)

## **2006**

Demenz Art Kunstkalender: Deutsche Alzheimer Gesellschaft und Werkstatt Demenz, Berlin 2006

Demenz Art – Kunst von Menschen mit Demenz, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung; Werkstatt Demenz e.V. (Hrsg.), Berlin 2006

## **2005**

Kunsttherapie bei Menschen mit Demenz; In: Spreti, Flora von, Martius, Philipp u. Förstel, Hans (Hrsg.): Kunsttherapie bei psychischen Störungen; Elsevier; Heidelberg, München; 2005

Das offene Atelier in der Arbeit mit Menschen mit Demenz; In: Keine Zeit zu verlieren!; Tagungsband der Deutschen Alzheimer Gesellschaft; Berlin 2005

## **2004**

Das offene Atelier; In "Werkstatt Demenz"; Hrsg. Wißmann, Peter; Vinzent Verlag; November 2004

Interventions- und Kommunikationsformen; Muthesius, Dr. Dorothea, Ganß Michael; In "Werkstatt Demenz"; Hrsg. Wißmann, Peter; Vinzent Verlag; 2004

„Kunsttherapie mit demenzkranken Menschen“ Hrsg.: Ganß, Michael u. Linde, Matthias; Mabuse-Verlag, Frankfurt 2004

## **2003**

„Leben mit Stroh“ - die Bedeutung intergenerativer Kunstprojekte; In Trauma und Kreativität; Verlag Universität Bremen; 2003

## **1995**

Kunst in der Ausbildung zur Altenpflegerin/ zum Altenpfleger in Kreativität beim älteren Menschen; In: Tagungsband zur 10. Jahrestagung der IGKGT in Berlingen/CH; IGKGT Basel; 1995

---

## **Publikationen in Zeitschriften und Zeitung**

### **2021**

Ganß, Michael (2021): Gestalten statt teilnehmen. Kulturelle Partizipation von Menschen mit Demenz. In: Das KUBIA-Magazin – Kulturräume Jg.11, Heft 20/2021. Remscheid, Institut für Bildung und Kultur

Ganß, Michael (2021): Der Kreativität Raum geben. Interview Thielemann, Sonja. In: TP Tagespflege 4/2021 S.28-29. Hannover, Vicentz

### **2020**

Ganß, Michael (2020): Ich glaube nicht an den bösen Willen der planenden Akteure. In: demenz.Das MAGAZIN 46/2020 (S. 25-27). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Wißmann, Peter | Ganß, Michael (2020): Alzheimerforschung: In klinischen Studien erprobte Medikamente ergaben eine Misserfolgsquote von 99. In: demenz.Das MAGAZIN 46/2020 (S. 35-36). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Wißmann, Peter | Ganß, Michael (2020): Zwischen Verwalten und Vorantreiben. Was „Fridays for Future“ und die Demenzszenen miteinander zu tun haben. In: demenz.Das MAGAZIN 46/2020 (S. 48-52). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2020): Partizipation und Teilhabe zwischen Exklusion und Inklusion. In: demenz.Das MAGAZIN 46/2020 (S. 53-55). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2020): Wohnvorsorge. In: demenz.Das MAGAZIN 45/2020 (S. 11-13). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2020): Biografiearbeit Warum sie zu Tode getragen wurde, aber weiter eine Rolle spielt. In: demenz.Das MAGAZIN 44/2020 (S. 24-25). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2020): Ist sinn- und wertlos, was ich sofort wieder vergesse? Zur Sinnhaftigkeit von Teilhabe bei unmittelbarem Vergessen. In: demenz.Das MAGAZIN 44/2020 (S. 20-23). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

## **2019**

Sonntag, Jan | Ganß, Michael (2019) Herausgeberschaft: PIA Psychotherapie im Alter Jg. 16 Heft 1/2019: Künstlerische Therapien: Gießen, Psychosozial-Verlag. Mitherausgeber: Jan Sonntag

Ganß, Michael | Bell Erpho (2019): Theaterarbeit auf Rezept. Die Theatersprechstunde für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Münsterland. In: KulturRäume Das KUBIA Magazin 16/2019 Biografie und Lebenswelt (S. 35-38). Remscheid, IBK-KUBIA

Ganß, Michael (2019): Interessen vertreten: auch ohne Sprache. In: demenz.Das MAGAZIN 41/2019 (S. 24-25). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael | Knörr, Anna Lena (2019): Reisen mit dem Flugzeug: Erfahrungen zwischen Abenteuer und Entspannung. In: demenz.Das MAGAZIN 42/2019 (S. 22-23). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael | Wißmann, Peter (2019): Bausteine Demenz: Unterwegs im öffentlichen Verkehr. Wissen und Handlungsempfehlungen für einen orientierungsfreundlichen öffentlichen Nahverkehr. In: demenz.Das MAGAZIN 42/2019 (S. 41-47). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael | Piechotta-Henze, Gudrun (2019): Die Bilder dahinter. Die Wahrnehmung von Demenz und von betroffenen Menschen in der wissenschaftlichen Literatur und in der Forschung. In: demenz.Das MAGAZIN 43/2019 (S. 20-23). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2019): Das innere Leuchten. Der Film „Das innere Leuchten“ will, mit seinen Bildern Geschichten erzählen, die beim Betrachten ein eigenes Erleben ermöglichen. In: demenz.Das MAGAZIN 43/2019 (S. 32-34). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2019): Aus den Medien auf die Straße. In: demenz.Das MAGAZIN 43/2019 (S. 48-50). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2019): Musik bewegt. In: demenz.Das MAGAZIN 40/2019 (S. 12-13). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2019): Musik und Tanz. In: demenz.Das MAGAZIN 40/2019 (S. 51-55). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

## **2018**

Ganß, Michael (2018): Südring 36. Eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung und Demenz mit interdisziplinärer Begleitung. In: demenz.Das MAGAZIN 39/2018 (S. 28-30). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2018): Statt in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in der Altenhilfe arbeiten. In: demenz.Das MAGAZIN 39/2018 (S. 60-61). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2018): Mit anderen Zusammensein. In: demenz.Das MAGAZIN 38/2018 (S. 4-5). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2018): Die dunkle Seite der Nacht. Wenn Erinnerungen und Albträume sich ihren Weg bahnen. In: demenz.Das MAGAZIN 38/2018 (S. 6-9). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2018): Die Nacht: Eine besondere Zeit in der Pflege. In: demenz.Das MAGAZIN 38/2018 (S. 10-11). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael u. Piechotta-Henze, Gudrun (2018): Nachtpflege. In: demenz.Das MAGAZIN 38/2018 (S. 37-46). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael u. Wißmann, Peter (2018): MeToo – warum nicht auch in der Pflege?. In: demenz.Das MAGAZIN 37/2018 (S. 15-17). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2018): „Die Pflegemafia“ Durch die Machenschaften mafioser Netzwerke werden die bundesdeutschen Pflegekassen nachhaltig geschädigt. In: demenz.Das MAGAZIN 37/2018 (S. 28-29). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael u. Wißmann, Peter (2018): Gegen Missstände in der Pflege und für die Würde der Menschen. Wie kann es anders gehen?. In: demenz.Das MAGAZIN 37/2018 (S. 37-39). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2018): Wenn das Nest wegbricht. Über junge Menschen in der Pflegeverantwortung. In: demenz.Das MAGAZIN 36/2018 (S. 28-33). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2018): Demenz schon im Kindesalter. Neuronale Ceroid Lipofuszinose (NCL) ist eine kindliche Demenzerkrankung, über die nicht nur Ärzte mehr wissen sollten. In: demenz.Das MAGAZIN 36/2018 (S. 28-33). Hannover, Brinkmann&Meyhöfer

## **2017**

Ganß, Michael (2017): „Durch den Wind sein ...“. In: demenz.Das MAGAZIN 32/2017 (S. 20-21). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2017): Pflegenachwuchs mit Asyl-Hintergrund. Perspektivwechsel durch kulturelle Vielfalt. In: demenz.Das MAGAZIN 32/2017 (S. 26-28). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael; Hindemith, Anna; Wißmann, Peter (2017): Bausteine.demenz: Über Demenz und Menschen aus dem russischen Kulturkreis. In: demenz.Das MAGAZIN 32/2017 (S. 31-38). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2017): Zusammen und allein was unternehmen. In: demenz.Das MAGAZIN 33/2017 (S. 4-6). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2017): Wider der Entwöhnung. In: demenz.Das MAGAZIN 33/2017 (S. 7-9). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael; Kastner, Sybille; Sonntag, Jan (2017): Können Künste Teilhabe ermöglichen. In: demenz.Das MAGAZIN 33/2017 (S. 28-31). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2017): Erhalt des Arbeitsplatzes von jüngeren Menschen mit Demenz. In: demenz.Das MAGAZIN 33/2017 (S. 32-34). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2017): Die Kunst des Abwägens. In: demenz.Das MAGAZIN 34/2017 (S. 28-31). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2017): Mit Demenz ins Krankenhaus. In: demenz.Das MAGAZIN 35/2017 (S. 16-20). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

## **2016**

Ganß, Michael (2016): Ein Rosengarten für die Seele. Wenn es der Seele gut geht, geht es auch dem ganzen Menschen Gut. In: demenz.Das MAGAZIN 30/2016 (S. 4-6). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2016): Endlich mal was anderes. In: demenz.Das MAGAZIN 30/2016 (S. 30-31). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael; Wißmann, Peter (2016): Bausteine.demenz: „Offene Ateliers“ planen und umsetzen. In: demenz.Das MAGAZIN 30/2016 (S. 34-44). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2016): Wieso eigentlich Kunst? Vom „Nutzen“ der Kunsttherapie für Menschen mit Demenz. In: demenz.Das MAGAZIN 30/2016 (S. 45-46). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael; Kastner,Sybille; Sinapius, Peter (2016): Das Museum als Ort der Teilhabe an Kunst. In: demenz.Das MAGAZIN 30/2016 (S. 47-51). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2016): Museumsbesuch auf Krankenschein. In: demenz.Das MAGAZIN 30/2016 (S. 56-60). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael; Wißmann, Peter (2016): Geschenkte Momente. Erotik und Tanz. In: demenz.Das MAGAZIN 31/2016 (S. 8-11). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2016): Es bleibt kurz vor der Erotik stehen. Erotik in Partnerschaft und Ehe, wenn ein Partner eine Demenz entwickelt. In: demenz.Das MAGAZIN 31/2016 (S. 33-34). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2016): Bausteine.demenz: Häuser der Sinnlichkeit schaffen. Wie können Heime sinnlicher werden. In: demenz.Das MAGAZIN 31/2016 (S. 35-44). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

## **2015**

Ganß, Michael (2015): Über Schiffe gehen. Pflegen:Demenz 34/2015 (S. ). Velber: Friedrich Verlag

Ganß, Michael (2015): Ich war immer die Mutter meiner Mutter. In: demenz.Das MAGAZIN 24/2015 (S. 4-7). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2015): „Bei hörenden bin ich manchmal misstrauisch...“. In: demenz.Das MAGAZIN 24/2015 (S. 8-9). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2015): Exklusion versus Inklusion. In: demenz.Das MAGAZIN 24/2015 (S. 42-44). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2015): „Es gibt so viel Wissen an dem wir nicht teilhaben können.“ In: demenz.Leben 24/2015 (S. 2-6). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2015): Die Wünsche der Teilnehmer muss ich erspüren. In: demenz.Leben 24/2015 (S. 42-44). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2015): In der selben Welt zu Hause. In: demenz.Leben 24/2015 (S. 14-17). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2015): Lasst und feiern gehen! In: demenz.Das MAGAZIN 25/2015 (S. 15-17). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Wißmann, Peter u. Ganß, Michael (2015): Feiern verlangt Authentizität. In: demenz.Das MAGAZIN 25/2015 (S. 42-44). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael; Knörr, Anna-Lena; Pabst, Jennifer, Wißmann, Peter (2015): Bausteine.demenz: Das Thema „Heimat“ in der Arbeit mit älteren Menschen. In: demenz.Das MAGAZIN 26/2015 (S. 37-49). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Wißmann, Peter u. Ganß, Michael (2015): Geht mit dem Verlust der Kognition die Heimat verloren? In: demenz.Das MAGAZIN 26/2015 (S. 50-55). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2015): Mit anderen im Kontakt sein ist für uns das Leben. In: demenz.Das MAGAZIN 27+28/2015 (S. 4-6). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2015): Die Pflegerobbe – fünf Jahre und immer noch kontrovers. In: demenz.DAS MAGAZIN 27+28/2015 (S. 18-20). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2015): Biografiearbeit digital. In: demenz.DAS MAGAZIN 27/2015 (S. 21-24). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2015): Wenn die Rückmeldung vom Gerät fehlt. Wie gelingt der Umgang mit technischen Geräten im Alltag – Erfahrungen einer Angehörigen In: demenz.DAS MAGAZIN 27/2015 (S. 30-31). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

## **2014**

Ganß, Michael u. Wißmann, Peter (2014): Was tun bei einem Verdacht auf Demenz?. In: demenz.Leben 21/2014 (S. 22). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2014): Eine ungewöhnliche Perspektive. Das Rehabilitationszentrum für Angehörige von Menschen mit Demenz in Ratzeburg. In: demenz.Leben 21/2014 (S. 10-13). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2014): Demenz ist ja nicht ansteckend. In: demenz.Leben 21/2014 (S. 2-4). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2014): Doppelt hilft besser bei Demenz. Ein neuer Ansatz, um Demenzbetroffene im Krankenhaus besser gerecht zu werden. In: demenz.DAS MAGAZIN 21/2014 (S. 8-11). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2014): Sprache ist mir wahnsinnig wichtig. In: demenz.Leben 20/2014 (S. 19-21). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2014): Ich habe Angst vor der Sprachlosigkeit. In: demenz.Leben 20/2014 (S. 2-5). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael u. Wißmann, Peter (2014): Dementisch für Anfänger. In: demenz.DAS MAGAZIN 20/2014 (S. 38-39). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2014): IMAS Interaktion mit allen Sinnen. In: demenz.DAS MAGAZIN 20/2014 (S. 34-37). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2014): Sprachschwellen sind Hemmschwellen. In: demenz.DAS MAGAZIN 20/2014 (S. 17-21). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

## **2013**

Ganß, Michael (2013): Demenz: zwischen Obrigkeitsdenken, Wegsehen und Betroffenheit. In: demenz.Leben 19/2013 (S. 14-17). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael u. Wißmann, Peter (2013): Lückenbüßer oder Bereicherung. In: demenz.DAS MAGAZIN 19/2013 (S. 36-39). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2013): Meine fremde Vertraute. In: demenz.DAS MAGAZIN 19/2013 (S. 20-22). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2013): Sehnsucht vielleicht! In: demenz.DAS MAGAZIN 19/2013 (S. 12-15). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2013): „Lustvoll genießen!“ Mehr Einfluss für Genussexperten im Pflegeheim? In: demenz.DAS MAGAZIN 18/2013 (S. 37-39). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2013): Heimköche können mehr! In: demenz.DAS MAGAZIN 18/2013 (S. 24-25). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael u. Wißmann, Peter (2013): Á la carte – keine Angst vor Restaurantbesuchen! In: demenz.DAS MAGAZIN 18/2013 (S. 22-23). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2013): Freude am Kochen – Lust am Essen. In: demenz.DAS MAGAZIN 18/2013 (S. 12-15). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2013): Essen wie im Vier-Sterne-Restaurant. In: demenz.DAS MAGAZIN 18/2013 (S. 6-8). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael | Michaelis, Henry | Sauerwald, Jenny | Vries, Annegret de | Wißmann, Peter (2013): Langer Atem für Problemlösungen. Voraussetzungen für ein erfolgreiches Beschwerdemanagement. In: Bausteine.demenz 17/2013 (S. 13-16). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael | Michaelis, Henry | Sauerwald, Jenny | Vries, Annegret de | Wißmann, Peter (2013): Angehörige mit ins Boot holen! Grundlagen für eine gelingende Angehörigenarbeit In: Bausteine.demenz 17/2013 (S. 10-12). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael | Michaelis, Henry | Sauerwald, Jenny | Vries, Annegret de | Wißmann, Peter (2013): Sich wehren, bis der Arzt kommt! In: Bausteine.demenz 17/2013 (S. 8-9). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael | Michaelis, Henry | Sauerwald, Jenny | Vries, Annegret de | Wißmann, Peter (2013): Sich wehren, Überlastung anzeigen. In: Bausteine.demenz 17/2013 (S. 6-7). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael | Michaelis, Henry | Sauerwald, Jenny | Vries, Annegret de | Wißmann, Peter (2013): Anti-Mobbing-Tipps für Profis und Betroffene. In: Bausteine.demenz 17/2013 (S. 4-5). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2013): „Wir müssen für unsere Wertschätzung kämpfen“. In: demenz.Leben 17/2013 (S. 2-4). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Dörner, Klaus | Ganß, Michael | Gronemeyer, Reimer | Muthesius, Dorothea | Schützendorf, Erich | Stolze, Cornelia | Wißmann, Peter (2013): Sind wir denn alle verrückt? In: demenz.DAS MAGAZIN 17/2013 (S. 28-31). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2013): Der freie Wille zählt! In: demenz.DAS MAGAZIN 17/2013 (S. 14-15). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2013): Im Wirrwarr der Gefühle. In: demenz.Leben 16/2013 (S. 18-21). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael u. Wißmann, Peter (2013): Hühner füttern versus Gefühle validieren! In: demenz.DAS MAGAZIN 16/2013 (S. 38-40). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2013): „Hilflosigkeit aushalten! In: demenz.DAS MAGAZIN 16/2013 (S. 20-21). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

Ganß, Michael (2013): Heiter bis wolzig! In: demenz.DAS MAGAZIN 16/2013 (S. 8-10). Hannover: Brinkmann&Meyhöfer

## **2012**

Mues, Sylke; Ganß, Michael und Wißmann, Peter (2012): Wohngemeinschaft, Tagespflege, Pflegehotel – alles unter einem Dach. In: Bausteine.demenz. 15/2012 (S. 15-16). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Mues, Sylke; Ganß, Michael und Wißmann, Peter (2012): Pflegen auf dem Bauernhof. Toll, aber ist das leistbar? Ein Rechenexmpel. In: Bausteine.demenz. 15/2012 (S. 11-14). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Mues, Sylke; Ganß, Michael und Wißmann, Peter (2012): Zwischen Enten, Kälbern und Traktoren. Schulhauser Hof – ein Pflegeheim auf dem Bauernhof. In: Bausteine.demenz. 15/2012 (S. 10). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Mues, Sylke; Ganß, Michael und Wißmann, Peter (2012): „Mal schauen, was das liebe Vieh macht!“ WG auf dem Bauernhof. In: Bausteine.demenz. 15/2012 (S. 9). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Mues, Sylke; Ganß, Michael und Wißmann, Peter (2012): Für Landliebende bestens geeignet: Service-Wohnen auf dem Bauernhof. In: Bausteine.demenz. 15/2012 (S. 4-8). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Mues, Sylke; Ganß, Michael und Wißmann, Peter (2012): Gastfamilien für Senioren und Menschen mit Demenz. In: Bausteine.demenz. 15/2012 (S. 1-3). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Über Geld sollte man sprechen! In: demenz.Leben 15/2012 (S. 8-9). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Herausforderung Demenz: mehr Staat versus weniger Staat. In: demenz.DAS MAGAZIN 15/2012 (S. 38-39). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Unmoralische Geldentnahmen: Abzocken im Heimbereich! In: demenz.DAS MAGAZIN 15/2012 (S. 24-29). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): „Vor dem Sozialamt muss man sich nackt machen“. Monika Sander berichtet über die finanziellen Folgen der Demenz ihres Mannes. In: demenz.DAS MAGAZIN 15/2012 (S. 20-21). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): so wird man um sein Geld betrogen. Wir müssen auf die Straße gehen. In: demenz.DAS MAGAZIN 15/2012 (S. 4-6). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Wohngemeinschaft mit Pflegeoption auf freundschaftlicher Basis. In: demenz.Leben 14/2012 (S. 18-20). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Mues, Sylke und Ganß, Michael (2012): Bäuerliches Wohnen – ein Leben zwischen Idyll und Last. In: demenz.Leben 14/2012 (S. 14-15). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Das Zuhause ist unersetzbar! Rund-um-die-Uhr-Betreuung in den eigenen vier Wänden. In: demenz.Leben 14/2012 (S. 6-7). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Inszenierung von Normalität? Demenzquartiere und Demenzdörfer in der Diskussion. In: demenz.DAS MAGAZIN 14/2012 (S. 40-41). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael; Warns, Else Natalie und Wißmann, Peter (2012): Sozial integrieren ist machbar, Herr Nachbar! Alternative Wohnformen für Menschen mit Demenz. In: demenz.DAS MAGAZIN 14/2012 (S. 28-31). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Selbstständig leben, aber nicht allein! Wohnen im Quartier: Was eine Kommune tun kann, um kleinteilige Wohnformen zu fördern. In: demenz.DAS MAGAZIN 14/2012 (S. 24-27). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Helfen normal! Allein lebende Demenzbetroffene brauchen Unterstützer. In: demenz.DAS MAGAZIN 14/2012 (S. 16-17). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Einmal von der Traumwohnung bis nach Hause – und wieder zurück. In: demenz.DAS MAGAZIN 14/2012 (S. 4-6). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Baues, Birgit und Ganß, Michael (2012): Themenkisten. In: Bausteine.demenz 13/2012 (S. 15-16). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Baues, Birgit und Ganß, Michael (2012): Interessenschätze heben? Erfahrungen mit Männeraktivitäten. In: Bausteine.demenz 13/2012 (S. 11-14). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Baues, Birgit und Ganß, Michael (2012): Generation Woodstock. Junge Männer mit Demenz. In: Bausteine.demenz 13/2012 (S. 8-10). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Baues, Birgit und Ganß, Michael (2012): Der Mann und seine Rolle im 20. Jahrhundert. In: Bausteine.demenz 13/2012 (S. 3-5). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Baues, Birgit und Ganß, Michael (2012): Männer wollen stark sein und etwas erleben. In: Bausteine.demenz 13/2012 (S. 1-2). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012). Partner oder Betreuer? Wenn Männer ihre Ehefrauen pflegen. In: demenz.Leben 13/2012 (S. 10-12). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Mues, Sylke und Ganß, Michael (2012): Gelebte Liebe und Liebesleben. Darf Man(n) seine Partnerin mit Demenz körperlich lieben? In: demenz.Leben 13/2012 (S. 8-9). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael und Wißmann, Peter (2012): Schwule brauchen Wahlmöglichkeiten – auch in der Pflege. In: demenz.DAS MAGAZIN 13/2012 (S. 38-41). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): „Den Verfall des eigenen Vaters zu sehen – die wohl schrecklichste Erfahrung meines Lebens“. In: demenz.DAS MAGAZIN 13/2012 (S. 26-28). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): „Die Frauen kitzeln das Tieferliegende raus!“. In: demenz.DAS MAGAZIN 13/2012 (S. 17-19). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Männer sind lauter. Problemfall Männeraktivitäten. In: demenz.DAS MAGAZIN 13/2012 (S. 14-16). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Einmal Demenz und zurück. In: demenz.DAS MAGAZIN 12/2012 (S. 6-7). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Wißmann, Peter, Ganß, Michael (2012): Aus dem Scheitern lernen! „Wer in der Pflege von Menschen mit Demenz Scheitern nicht annehmen kann, der wird unweigerlich scheitern. In: demenz.DAS MAGAZIN 12/2012 (S. 30-31). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Wißmann, Peter, Ganß, Michael (2012): Großmutter's Vorbeuetipps oder: Ist die Alzheimerforschung gescheitert? In: demenz.DAS MAGAZIN 12/2012 (S. 36-38). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael (2012): Unterstützung beim Marathonlauf. In: demenz.Leben 12/2012 (S. 8 -11). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

Ganß, Michael, Baues Birgit (2012). Männer verstehen! Bausteine.demenz. Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network

## **2011**

Sonntag, J., Muthesius, D., Ganß, M., Gundudis, K., (2011): Interkünstlerische Arbeit in der Begleitung von Menschen mit Demenz. In: Musiktherapeutische Umschau – Forschung und Praxis der Musiktherapie 3/2011 Bd.32 (S. 219-233). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

Ganß, M (2011): „Beim Malen bin ich nicht dement“ Neue Aufgaben der Kunsttherapie in einer alternden Gesellschaft. Info3 Nr. 10-2011 (S. 36-41). Frankfurt am Main: Info3 Verlagsgesellschaft

Ganß, M (2011): Aktiv sein und zur Ruhe kommen. Aktivierung von Menschen mit Demenz. Bausteine.demenz Handlungswissen für den beruflichen Alltag. In: demenz.DAS MAGAZIN 11/2011-Bausteine.demenz (S. 1-17). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Auf die Wünsche der Betroffenen kommt es an. In der ehrenamtlichen Arbeit mit Demenzbetroffenen kommt es vor allem darauf an, zu ergründen, woran die Menschen Spaß haben und was sie tun wollen. Das kann manchmal auch einfach nur Schweigen sein. In: demenz.Leben 11/2011 (S. 16-18). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): „Sie hat sich eine schöne Zeit geholt!“ In: demenz.Leben 11/2011 (S. 2-4). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Bereicherung oder Augenwischerei? Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI In: demenz.DAS MAGAZIN 11/2011 (S. 40-41). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): „Wir können nur Ruhe geben, wenn wir herausfinden, was sie suchen.“ In: demenz.DAS MAGAZIN 11/2011 (S. 28-29). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Demenzbetroffene aktiv gegen das Vergessen In: demenz.DAS MAGAZIN 11/2011 (S. 20-22). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): „Spiel immer wieder neu!“ „Die schöne Zeit geht wieder heim“, so lautet der Titel des Theaterstücks, das in Konstanz gemeinsam von Demenzbetroffenen und Nichtbetroffenen aufgeführt wird. In: demenz.DAS MAGAZIN 11/2011 (S. 12-15). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Unterstützte Selbsthilfegruppen für Menschen mit Demenz. Mit „Anti-Dementi!“ gegen Frust und Passivität. In: demenz.DAS MAGAZIN 11/2011 (S. 10-11). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): „Ich würde sonst vor Angst sterben!“ Beim Einschließen eines Familienmitglieds in der Wohnung handelt es sich im Grunde um einen Rechtsverstoß aus Verantwortungsbewusstsein. Aber es gibt Alternativen. Hannover: demenz.Leben 10/2011 (S. 20-22). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): „Nicht alles allein zu tragen, das ist schon ganz schön toll!“ Der Aufbau eines privaten Unterstützungsnetzwerkes kann helfen, trotz Demenz weiterhin ein großes Maß an Unabhängigkeit zu wahren. Auch in der Partnerschaft. In: demenz.Leben 10/2011 (S. 11-13). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): „Es ist so wichtig, nach draußen zu gehen!“ Wie gelingt es, Freiräume zu bewahren, wenn eine Demenz in die Ehe tritt? In: demenz.Leben 10/2011 (S. 2-5). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Willensfreiheit bei Menschen mit Demenz – Kinder und Alte mit ´nem Willen kriegen eins auf die Brillen. In: demenz.DAS MAGAZIN 10/2011 (S. 30-31). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Partnerschaft auf Augenhöhe – Generationenvertrag einmal ganz anders. Menschen mit Demenz betreiben eine Sozialgenossenschaft. In: demenz.DAS MAGAZIN 10/2011 (S. 26-27). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Verzweiflung lässt sich nicht einfach weglachen. In: demenz.Leben 9/2011 (S. 20-22). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Hilfe aus dem Land des Lächelns. In der Angehörigengruppe den Humor wiederfinden. In: demenz.Leben 9/2011 (S. 12-13). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Man kann Humanität und Wahrhaftigkeit verbinden. In: demenz.DAS MAGAZIN 9/2011 (S. 38-41). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Ach Gottchen, Lottchen. Ein humorvolles Umgehen mit Demenzbetroffenen erfordert vor allem Einfühlungsvermögen. In: demenz.DAS MAGAZIN 9/2011 (S. 24-25). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Humor ist ansteckend. In: demenz.DAS MAGAZIN 9/2011 (S. 10-11). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Ja zum Leben! In: demenz.DAS MAGAZIN 8/2011 (S. 22-25). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Wißmann P., Ganß, M (2011): Gehen dürfen? Ein Gespräch über Suizid, Sterbehilfe und die Rolle des Menschen in der Solidargemeinschaft. In: demenz.DAS MAGAZIN 8/2011 (S. 36-39). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): Ein unterstützendes Netzwerk für ein lebenswertes Leben. In: demenz.Leben 8/2011 (S. 12-15). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Ganß, M (2011): „Ich habe den roten Faden gefunden.“ Bürgerschaftliches Engagement hilft nicht nur den Betroffenen, es verändert mitunter auch den Engagierten. In: demenz.Leben 8/2011 (S. 16-17). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

Gaß, M (2011): Künstliche Ernährung mittels PEG-Sonde. In: demenz.Leben 8/2011 (S. 16-17). Hannover: Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH

## **2010**

Kochen statt Kunst. Vergleichsgruppenstudie zur Wirkung von Kunsttherapie auf Menschen mit Demenz. In: Kunst & Therapie - Zeitschrift für bildnerische Therapien (S.32 – 39). Köln, Claus Richter Verlag

„Ich bin stolz darauf, wie er alles schafft!“ Vom Umgang mit der Demenz in einer Mehrgenerationen-Familie. In: demenz.DAS MAGAZIN 7/2010 (S. 4-6). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Berufliche Teilhabe – Statt nach der Diagnose Demenz unweigerlich in Rente zu gehen, kann eine weitere berufliche Teilhabe ermöglicht werden. In: demenz.DAS MAGAZIN 7/2010 (S. 18-21). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Wahlverwandtschaft – die Großfamilie des 21. Jahrhunderts. In: demenz.DAS MAGAZIN 7/2010 (S. 24-25). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010 Mitautor: Peter Wißmann

Es ist wichtig alle Generationen einzubinden. In: demenz.DAS MAGAZIN 7/2010 (S. 26-27). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010 Mitautor: Peter Wißmann

Wenn die Identifikationsfigur verloren geht. - Ist ein Elternteil von Demenz betroffen, entsteht für Minderjährige eine problematische Situation. In: demenz.DAS MAGAZIN 7/2010 (S. 28-31). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Eigentlich wäre ich an der Reihe gewesen – Für Eltern bricht oft eine Welt zusammen, wenn das eigene Kind eine Demenz entwickelt. In: demenz.DAS MAGAZIN 7/2010 (S. 34-36). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Zur Bedeutung intergenerativer Projekte – Verständnis und Kommunikation zwischen den Generationen. In: Bausteine.demenz 7/2010 (S. 6-13). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Erschwernisse im Zusammenkommen von Alt und Jung – Das Spannungsfeld intergenerativer Projekte. In: Bausteine.demenz 7/2010 (S. 14). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Schnell oder Langsam? – Anmerkungen zu unterschiedlichen Tempi in intergenerativen Projekten. In: Bausteine.demenz 7/2010 (S. 15). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

In Bildern sprechen. In: demenz.DAS MAGAZIN 6/2010 (S. 16-19). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Betroffene brauchen Mitspracherecht. In: demenz.DAS MAGAZIN 6/2010 (S. 24-25). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Artikulation ist Teilhabe. In: demenz.DAS MAGAZIN 6/2010 (S. 28-29). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010 Mitautor: Peter Wißmann

Unterstützte Selbsthilfegruppen initiieren. In: demenz.DAS MAGAZIN 6/2010, Einlageheft „Bausteine.Demenz“ (S. O-17). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010. Mitautor: Kaplaneck, Kynast, Piest, Wißmann

Wenn das Gespräch versiegt. In: demenz.Leben 6/2010 (S. 8-9). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Kreatives Schreiben. In: demenz.Leben 6/2010 (S. 12). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Sich Entwicklungen entgegenstellen. In: demenz.Leben 5/2010 (S. 6-7). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Bilder einer Ausstellung – Museum als Begegnungsort in der Gemeinde. In: demenz.DAS MAGAZIN 5/2010 (S. 21-25). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Ist der Bruch nach dem Umzug ins Heim vermeidbar? In: Zevener Zeitung vom 04.05.2010 S.16. J.F. Zeller GmbH & Co. Zeven 2010

Ich muss doch noch was unternehmen – Interview mit dem Ehepaar Doris und Karl-Heinz Rinne. In: demenz.DAS MAGAZIN 4/2010 (S. 5-6). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Badefreuden auf der „Intensivstation der Sinne“. In: demenz.DAS MAGAZIN 4/2010 (S. 23-25). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010 (Mitautorin: Petra Uhlmann)

Talent zum genießen. In: demenz.DAS MAGAZIN 4/2010 (S. 28-29). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010 (Mitautor: Peter Wißmann)

Erlaubt ist, was beiden Spaß macht – Demenz und Sexualität. In: demenz.Leben 4/2010 (S. 19-21). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2010

Der gemeinsame Weg durch die Demenz. In: Zevener Zeitung vom 09.02.2010 S.16. J.F. Zeller GmbH & Co. Zeven 2010

## **2009**

Was ist Alzheimer? In: demenz.DAS MAGAZIN 3/2009 (S. 38-41). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009 (Mitautor: Peter Wißmann)

Gegen Demenz – neugierig bleiben. In: demenz.DAS MAGAZIN 3/2009 (S. 26-27). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009 (Mitautor: Peter Wißmann)

Mit Verhalten umgehen, statt Psychoparmaka. In: demenz.DAS MAGAZIN 3/2009 (S. 16-19). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009

Alzheimer – die große Unbekannte. In: demenz.DAS MAGAZIN 3/2009 (S. 10-13). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009 (Mitautor: Peter Wißmann)

„Netzwerkknoten“ Arzthelferin. In: Bausteine.demenz 3/2009 (S. 15). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009

Ein ganzheitlicher Versorgungsansatz mit der „ambulanten multidisziplinären Fallkonferenz“. In: Bausteine.demenz 3/2009 (S. 8-14). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009

Leben, wo man zu Hause ist. In Zevener Zeitung vom 27.10.2009. J.F. Zeller GmbH & Co. Zeven 2009

Nicht jedes Gedächtnisproblem muss Demenz sein. In Zevener Zeitung vom 22.09.2009. J.F. Zeller GmbH & Co. Zeven 2009

„Der Alzheimermythos ist politisch funktional“. In: demenz.DAS MAGAZIN 2/2009 (S. 40-41). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009 (Mitautor: Peter Wißmann)

IEC 61508 – Immer wieder eine Balance zwischen Freiheit und Sicherheit finden, das ist die schwierige Kunst in der Betreuung von Menschen mit Demenz. In: demenz.DAS MAGAZIN 2/2009 (S. 18-19). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009

„Ich habe keinen Grund mich zu schämen!“ In: demenz.DAS MAGAZIN 2/2009 (S. 4-6). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009 (Mitautor: Peter Wißmann)

Hauptziel Menschenwürde. In: demenz.LEBEN 2/2009 (S. 24). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009

Sicherer Umgang mit „Wörtern in Tüten“ – Ehrenamtliche brauchen ein sicheres Gefühl im Umgang mit Demenzbetroffenen, gerade wenn es mit dem Verstehen mal schwierig wird. In: demenz.LEBEN 2/2009 (S. 12-14). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009 (Mitautor: Christel Schumacher)

Technische Hilfen für mehr Autonomie. In: demenz.LEBEN 2/2009 (S. 7-11). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009 (Mitautor: Peter Wißmann)

Sich verständigen – Menschen mit Demenz können sich verständigen und wollen gehört werden . In: demenz.DAS MAGAZIN 1/2009 (S. 46-51). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009 (Mitautor: Peter Wißmann)

Orte der Begegnung – Bilder von Menschen mit Demenz in öffentlichen Ausstellungen: Sich ausdrücken und sich mitteilen erfordern ein Gegenüber, das den Dialog sucht und annimmt. In: demenz.DAS MAGAZIN 1/2009 (S. 40-42). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009

Osteuropäische Pflegekräfte im eigenen Haushalt. In: demenz.LEBEN 1/2009 (S. 27). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009

Hilfe meine Frau erkennt mich nicht mehr. In: demenz.LEBEN 1/2009 (S. 22-23). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009

Im Besuchsdienst zwischen den Stühlen sitzend. In: demenz.LEBEN 1/2009 (S. 18-19). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009

Beratung und Hilfe für Demenzbetroffene zu Hause. In: demenz.LEBEN 1/2009 (S. 15-17). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009

Sich verständigen, sich ausdrücken – Verständigung bedarf nicht immer der Sprache. In: demenz.LEBEN 1/2009 (S. 27). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009 (Mitautor: Peter Wißmann)

Behandeln kommt von Hand anlegen, spüren und fühlen. In: Bausteine.demenz 1/2009 (S. 16-18). Netzwerk Pflegen in der Vincentz Network GmbH, Hannover 2009

## **2007**

„Anderland“ – kunsttherapeutische Begegnung mit Menschen mit Demenz. In: Kunst & Therapie - Zeitschrift für bildnerische Therapien 2/2007, Claus Richter Verlag; Köln 2007

Die therapeutischen Möglichkeiten von Kunsttherapie bei Menschen mit Demenz. In: Hörmann, Karl: Musik-, Tanz- und Kunsttherapie Zeitschrift für künstlerische Therapien im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen (S.100-107), 18. Jahrg./Heft2/2007, Hogrefe Göttingen 2007

Zwischen Diagnose und Intuition. Ergebnisse eines Forschungsprojektes der FH-Ottersberg und des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke. In: Kunst & Therapie - Zeitschrift für bildnerische Therapien 1/2007, Claus Richter Verlag; Köln 2007 (Mitautoren: Niemann, Annika u. Sinapius, Peter)

## **2006**

Unerwartete Kunst, In: Dr. med. Mabuse Nr. 163 10/06 (S.54-57) Mabuse Verlag Frankfurt 2006 (Mitautoren Peter Wissmann, Dorothea Muthesius und Konstanze Gundudis)

Auf Farbtöne hören; In Forum Sozialstation Nr.142 10/06 (S.42-46); Tintenfaß-Verlag; Reinbach 2006 (Mitautor Peter Wissmann)

Bildhauende Kunsttherapie bei alten Menschen mit Alkoholproblematik. In: Kipp, Johannes u. Trilling Angelika: Psychotherapie im Alter – Kunst-, Musik- und Tanztherapie Alter Nr. 10 Heft 02/06 (S.35-48); Psychosozial Verlag, Gießen 2006

In den Farben badend – Demenz Art; Pflege Aktuell 06/06; DBFK (S.336-341); Berlin 2006

## **2005**

Intergenerative Kunstprojekte; In: Kunst & Therapie - Zeitschrift für bildnerische Therapien 2/2005, Claus Richter Verlag; Köln 2005

Besen treffen Pinsel – eine kunsttherapeutische Reise in eine fremde Welt; In: Tagungsband: 4. Weleda Pflegefachtagung; Schwäbisch Gmünd 2005

Kreative Aktionen und Impulse: Er-Lebensräume schaffen durch kreative Begegnungen; In: Werkstatt Demenz – Kreative, körper- und sinnesbezogene Zugangswege zu Menschen mit Demenz; Wissmann, Peter, Muthesius Dorothea u. Ganß, Michael; in Tagungs-CD: Fachkongress Altenpflege; Vincentz Verlag; Hannover 2005

## **Publikationen im Internet**

---

### **2009**

Rezension zu: Günther Schwarz: Basiswissen: Umgang mit demenzkranken Menschen. Psychiatrie-Verlag (Bonn) 2009. In: socialnet (<http://www.socialnet.de/rezensionen/7501.php>), Bonn 2009

Rezension zu: Eberhard Warns (Hrsg.): "Ich will Freiheit beim Malen". Kunst als autonome Kommunikation eines Menschen mit Demenz. EB-Verlag (Hamburg/Schenefeld). In: socialnet (<http://www.socialnet.de/rezensionen/7357.php>), Bonn 2009

### **2008**

Rezension zu: Gudrun Piechotta (Hrsg.): Das Vergessen erleben. Lebensgeschichten von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung. Mabuse Verlag (Frankfurt am Main) 2008. In: socialnet (<http://www.socialnet.de/rezensionen/5786.php>), Bonn 2008

Rezension zu: Stella Braam: "Ich habe Alzheimer". Wie die Krankheit sich anfühlt. Beltz Verlag, Weinheim, Basel, 2007. In: socialnet (<http://www.socialnet.de/rezensionen/5801.php>), Bonn 2008

## **Herausgeberschaften**

---

Seit 2020 Mitglied im Herausgeberkreis der Publikationsreihe „Wissenschaftliche Grundlagen der künstlerischen Therapien HPB Verlag

2009 bis 2020

Geschäftsführender Herausgeber der Fachzeitschrift „demenz.DAS MAGAZIN, Brinkmann & Meyhöfer Verlag, Hannover. Mitherausgeber ist Peter Wißmann.

01/2009 sich verständigen | 02/2009 Sicher sein | 03/2009 Alzheimer – was nun? | 04/2009

Genussvoll | 05/2010 In der Gemeinde | 06/2010 Sich artikulieren | 07/2010 Von Alt bis Jung |

08/2010 Lebenswert | 09/2011 Humorvoll sein | 10/2011 Freiheit | 11/2011 Aktiv sein – passiv

sein | 12/2011 Scheitern – gescheitert | 13/2012 Mann sein | 14/2012 Wohnen | 15/2012 Geld |

16/2012 Gefühle | 17/2013 Widerständisch sein | 18/2013 Essen und Trinken | 19/2013 Fremd

sein | 20/2013 Sprache | 21/2014 Demenz: Was gibt es Neues? | 22/2014 Sich bewegen |

23/2014 Frauen: Umbrüche, Ausbrüche, Aufbrüche | 24.2014 Gehörlos | 25/2015 Feiern |

26/2015 Heimat | 27+28/2015 Technik | 29/2016 Leben und Sterben wo ich hingehöre | 30/2016

Kunst (er)leben | 31/2016 Erotik | 32/2016 Menschen mit Migrationshintergrund 33/2017

Teilhabe | 34/2017 Recht | 35/2017 Krankenhaus | 36/2018 Demenz und Kinder | 37/2018 Es ist

12 Uhr! | 38/2018 Nacht | 39/2018 Behinderung und Demenz | 40/2019 Musik und Tanz |

41/2019 Selbstvertretung und Selbsthilfe | 42/2019 Unterwegs sein | 43/2019 Demenzbilder |

44/2020 erinnern und vergessen | | 45/2020 Vorsorgen | 46/2020 Demenz – wo stehen wir?

PIA Psychotherapie im Alter Jg. 16 Heft 1 (2019): Künstlerische Therapien: Gießen, Psychosozial-Verlag. Mitherausgeber: Jan Sonntag

Gaß, Michael | Narr Barbara (2010) (Hrsg.): Alt und Jung im Pflegeheim – Intergenerative Projekte mit Malen, Werken und Theater (Hrsg.). Frankfurt am Main, Mabuse Verlag

Demenz Support Stuttgart (2010) Hrsg.): Ich spreche für mich selbst. Menschen mit Demenz melden sich zu Wort. Mitarbeit an der Publikation: Führen und verschriftlichen mehrerer der im Buch veröffentlichten Interviews von Menschen mit Demenz

Gaß, Michael | Sinapius, Peter | Smit, Peer de (2008) (Hrsg.): Ich Seh Dich so gerne Sprechen – Sprache im Bezugfeld von Praxis und Dokumentation künstlerischer Therapien. In der Reihe Wissenschaftliche Grundlagen der Kunsttherapie. Frankfurt am Main, Peter Lang